

Media Information

21. September 2009

Solarstrom für das Insignia-Werk:

Opel erweitert europäische Solaroffensive

- Kooperation von Opel, Tauber-Solar und SOLON SE
- Größter Verbund von Solardach-Kraftwerken in Europa
- 13 Megawatt Gesamtleistung in Rüsselsheim

Rüsselsheim. Gemeinsam mit Tauber-Solar und deren Partnerfirma SOLON SE baut Opel seine Initiative zur regenerativen Stromgewinnung aus. Opel-Aufsichtsratsvorsitzender Carl-Peter Forster gab heute im Beisein des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch den Baubeginn von Solaranlagen an den deutschen Standorten Rüsselsheim und Kaiserslautern bekannt. Zusammen mit dem spanischen Werk Saragossa entsteht so ein großer europäischer Verbund von Solardach-Kraftwerken. Auch für das Werk Bochum und weitere europäische Opel-Standorte prüft das Unternehmen derzeit den Bau solcher Kraftwerke.

Nachhaltige Energiegewinnung und umweltfreundliche Mobilität

Vor dem Adam Opel-Haus in Rüsselsheim ist der erste Vorbote der Opel-Solaroffensive schon zu sehen: ein so genannter „Solar Mover“ – ein auf einem Betonfundament freistehendes Photovoltaiksystem, das sich auf zwei Achsen nach dem jeweiligen Sonnenstand ausrichtet und so maximalen Stromertrag ermöglicht. Die Vorbereitungen zur Installation von Solarmodulen auf den Werksdächern laufen bereits seit Anfang Juli, noch im Spätherbst werden die ersten Module montiert.



Insgesamt 225.000 Quadratmeter Fläche nehmen die Solarmodule des Solarkraftwerks in Rüsselsheim ein, das von der SOLON SE mit Modulen ausgestattet wird. Die Gesamtleistung des hochmodernen Photovoltaik-Kraftwerks beträgt 13 Megawatt.

„Wir haben mit unserem ersten Solardach-Kraftwerk in Saragossa durchweg positive Erfahrungen gemacht. Mit der Ausweitung unserer Solarinitiative setzen wir ein weiteres Zeichen für die nachhaltige Energiegewinnung und umweltfreundliche Mobilität“, so Carl-Peter Forster. Auf der IAA in Frankfurt präsentiert Opel derzeit den Ampera, das innovative Elektrofahrzeug mit verlängerter Reichweite (E-REV). Es soll noch 2011 auf den Markt kommen und ist in seiner Funktion als Energiespeicher der ideale Verwerter für Solarstrom.

Effizient und umweltschonend: Solarstrom für die Insignia-Produktion

In Zusammenarbeit mit der Stadt Rüsselsheim, Elektrofirmen, Dachdeckerfirmen und Lieferanten für das Dichtungsmaterial organisiert Tauber-Solar Energie- & Wärmetechnik GmbH die Errichtung des Dachkraftwerks. „Es gibt sehr viele große und energetisch ungenutzte Dachflächen. So kann die Photovoltaik ihre ganze Stärke entfalten: Aufwertung von Gebäuden durch nachhaltige Stromerzeugung und das Ganze ohne Risiko für den Dachbesitzer“, so Tauber-Solar-Geschäftsführer Dr. Leonhard Haaf.

Das intelligente Gesamtkonzept der Photovoltaik-Anlage ermöglicht die optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Flächen. Die Planung sowie die Lieferung der Solarkomponenten erfolgt durch die SOLON SE. Zum Einsatz kommen hocheffiziente Solarmodule aus deutscher Produktion. „Das Projekt zeigt den Vorteil der Photovoltaik. Der Strom wird dort produziert, wo er benötigt wird. Wir freuen uns, Opel als Partner für erneuerbare Energien gewonnen zu haben und sind überzeugt, dass dieses beispielgebende Projekt zur Nutzung von Großdachflächen Schule machen wird.“ sagte Anke Hunziger, Vorstandsmitglied der SOLON SE.

Die im Werk Rüsselsheim jährlich erzeugte Strommenge aus Sonnenlicht wird rund 12,35 Millionen Kilowattstunden (kWh) betragen. Der Solarstrom wird in das Stromnetz des Werks eingeleitet. Nicht benötigter Strom gelangt in das örtliche Netz.



Allein das Rüsselsheimer Photovoltaik-Kraftwerk reduziert die CO₂-Emissionen um circa 7.500 Tonnen pro Jahr. „Das aktuelle Solarprojekt vereint für uns drei wichtige Aspekte: Es ist effizient, dient der umweltfreundlichen Energiegewinnung und stellt einen weiteren entscheidenden Schritt hin zur ‚grünen‘ Elektromobilität dar“, fasst Carl-Peter Forster die Vorzüge zusammen und betont zugleich die gute Zusammenarbeit der Projektpartner.

Kontakte:

Adam Opel GmbH:
Joerg Schrott
Tel.: 06142 772279
E-Mail: joerg.schrott@de.opel.com

Tauber-Solar-Energie- und Wärmetechnik GmbH:
Regina Keller
Tel.: 06231 9399274
E-Mail: r.keller@ts-ewt.de

SOLON SE:
Sylvia Ratzlaff
Tel.: 030 81879-9310
E-Mail: sylvia.ratzlaff@solon.com

Text und Bilder können Sie unter media.opel.de herunterladen.



TAUBER-SOLAR gehört in Deutschland zu den Marktführern im Bereich der Projektentwicklung und dem Betrieb von Solarkraftwerken auf Dachflächen. Mit einem Investitionsvolumen von über 185 Mio. EUR und einer installierten Leistung von rund 40 MWp sind beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung, Vermarktung und Betrieb von Photovoltaikanlagen in Deutschland und im europäischen Ausland gegeben.

Besonders stolz ist TAUBER-SOLAR über die Auszeichnung mit dem DEUTSCHEN SOLARPREIS 2007 der Eurosolar e.V.

Bei der Preisverleihung wurden besonders das persönliche Engagement der Gesellschafter und das einzigartige, kostengünstige Unternehmenskonzept der Bürgerbeteiligung hervorgehoben.

Die SOLON SE ist einer der größten Solarmodulproduzenten in Europa und Anbieter von solarer Systemtechnik für große Dach- und Freiflächenanlagen. Die SOLON-Gruppe ist mit Tochterunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz und USA vertreten und beschäftigt weltweit rund 900 Mitarbeiter. Das Kerngeschäft von SOLON ist die Herstellung von Solarmodulen und Photovoltaiksystemen sowie die Projektierung und Errichtung von Großdachanlagen und schlüsselfertigen Solarkraftwerken weltweit.